



West

## Presseinformation

Buddhismus und Gesellschaft  
„Buddhismus und Beruf“

- Samstag, 3. April 2010 um 11 Uhr
- Podiumsdiskussion mit erfahrenen Buddhisten
- Im Audimax

### Kurzinformation

Am Samstag, den 3. April findet um 11.00 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Buddhismus und Beruf“ im Rahmen der Buddhistischen Veranstaltungsreihe „Zeitlose Werte - Dauerhaftes Glück“ im Audimax der Ruhr-Universität Bochum statt. Langjährige Buddhisten mit viel Erfahrung im Diamantweg- Buddhismus sprechen darüber, wie sie ihre berufliche Tätigkeit mit dem Buddhismus verbinden.

Mehr Informationen zur Gesamtveranstaltung und Videointerviews mit Lama Ole Nydahl unter: [www.dauerhaftes-glueck.de](http://www.dauerhaftes-glueck.de)

### Pressekontakt

Saskia Kuchanny • 0151 – 15 23 70 48 • [presse@buddhismus-west.de](mailto:presse@buddhismus-west.de)



## Hintergrundinformationen

Kann man mit Buddhismus erfolgreicher im Beruf werden oder gehören Meditation & Co. schlichtweg in das Reich von Wellness und Erholung? Weit gefehlt. Die 2500 Jahre alten Lehren des historischen *Buddha Shakyamuni* eignen sich nicht nur für den privaten Gebrauch, sondern vorzüglich für jede Lebenslage.

Der Meditationslehrer *Ole Nydahl* hat es vorgemacht: Seit nunmehr 40 Jahren bereist der gebürtige Däne im Auftrag des *H.H. 16. Gyalwa Karmapa*, dem Oberhaupt der tibetischen *Karma-Kagyü*-Tradition (gesprochen *Kadschü*), in Sachen Buddhismus die Kontinente. Seitdem hat er ein beachtenswertes globales Netzwerk von 600 ehrenamtlich geführten und gut arbeitenden Buddhistischen Diamantwegzentren geschaffen.

Er selber schont sich hierbei nicht. Fast jeden Tag in einer anderen Stadt, im Durchschnitt alle 2 ½ Tage im Flugzeug, führen ihn seine Vorträge so zweimal im Jahr um den gesamten Globus. Stets umgeben von Tausenden von Schülern, beschäftigt mit den Anliegen der Zentren oder an einem neuen Buch arbeitend, schläft er oftmals nur vier Stunden pro Nacht. Ohne buddhistische Meditationspraxis und das Leben mit den Lehren wäre ihm diese Arbeit sicher nicht möglich, sein Körper hätte unter einem großen Burn-out längst resigniert.

Buddhistische Belehrungen bieten neben der Meditation zahlreiche wirksame Techniken, wie ganz alltägliche Hindernisse in positive Erfahrung gewandelt werden können: Wie begegnet man einem schwierigen Chef, nervenden Kunden oder dem Kollegen, den man nicht mag? Wie schöpft man auch unter Stress sein innewohnendes Potential in bester Weise aus und gewinnt an zusätzlicher Kraft? Vor allen Dingen aber: Wie wird man wirklich glücklich mit dem, was man tut?

Vier Gäste: vom Unternehmensberater über den Landwirt bis zur Therapeutin für Chinesische Medizin, die seit vielen Jahren den sog. Diamantweg (tib. *Vajrayana*), eine der vier großen Schulen des tibetischen Buddhismus, gehen, verraten uns ihr Rezept für ein zufrieden stellendes Berufsleben, in welchem sie die Lehren über die Natur des Geistes ganz pragmatisch und mit Erfolg anwenden. Alle sind seit vielen Jahren Schüler Lama Ole Nydahls und selbst Lehrer in den weltweiten *Karma-Kagyü*-Zentren.

## Literatur

Lama Ole Nydahl: *Wie die Dinge sind. Eine zeitgemäße Einführung in die Lehre Buddhas*, Knauer, München 2004.

Lama Ole Nydahl: *Über alle Grenzen. Wie die Buddhas in den Westen kamen*, Aurum/ J.Kamphausen, Bielefeld 2005.

Lama Ole Nydahl: *Die Buddhas vom Dach der Welt*. Aurum/ J.Kamphausen, Bielefeld 2003.